
Inhalt

Vorwort	7
I. Altersbunte Gesellschaft	9
Das lange Leben ändert die Sozialformen	10
Vermehrung der Generationen-Verhältnisse	12
Neukonstituierung des Lebenslaufs	17
Flexible Daseinsbewältigung im späten Leben	20
Rücknahmen und Aktivierungen im Alter	23
Die Arbeits- und Aktivitätsverteilung bestimmt die Lebensalter	27
Standardisierung und Individualisierung als Bedingungen des Alternsprozesses	30
Neue Vorstellungen vom Alter und von der Alterspolitik	35
II. Kommt die Aufwertung des höheren Alters?	41
Schutz der Alten – eine biologisch fundierte Verhaltensweise?	41
Die Entstehung des Senioritätsprinzips	43
Das frühe Zurücktreten der Altenmacht in der Menschheitsgeschichte	47
Lebenszyklus, Altersgruppen und Kohorten	49
Gegenwartswerte und die Zukunft des Alters	53
Tendenzen der Abwertung und der Aufwertung des Alters	56

Versöhnung und Schutz – neue integrative Tugenden	60
Einwilligung in die Endlichkeit und Chancen für eine neue Altenrolle	62
 III. Konflikte der Generationen	67
Drei Bedeutungen von »Generation«	67
Arbeitswelt und Altersschichtung	69
Konflikt und Beistand in der Familie	73
Pflege im Generationenkontext	77
Divergente Kulturprofile von Generationen	80
Innovation im kulturellen Wandel	83
 IV. Eros und Liebe im Alter	87
Eros in Mythos und Philosophie	87
Liebe und Personbegriff	90
Forschungen zur Sexualität im Alter	92
Sozialer Wandel – sexueller Wandel	98
Beeinträchtigungen von Eros und Sexus im späten Leben	103
Erotik und Sexualität als Reifungsprozesse	108
Alterssexualität im Kulturvergleich	110
 Nachwort	117
 Literaturverzeichnis	121